

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 11.05.2010, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Brandt, Ulrich	Vertretung für Herrn Bernhard Große Hokamp
Breuer, Mathilde	
Gebühr, Gabriele	
Gülker, Julius	
Haverkamp, André	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
Läkamp, Karin	Vertretung für Herrn Sebastian Hollmann
Löckener, August	
Lunkebein, Ulrich	
Möllenbeck, Elmar	
Neumann, Jochem	Vertretung für Herrn Werner Stratmann bis TOP 7
Stratmann, Werner	ab TOP 7
Wördemann, Hubert	

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Große Hokamp, Bernhard
Hollmann, Sebastian

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

AV Breuer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der SPD-Fraktion sind die als Anlage 1 und 2 beigefügten Anträge eingereicht worden.

AM Gebühr:

Der Antrag bezüglich der Einladung der Vertreter des Kreises Warendorf und des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (Anlage 1) ist aus unserer Sicht ein dringlicher Antrag. Für die Behandlung des Tagesordnungspunktes 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“ in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 27.05.2010 ist es notwendig, weitere Informationen hinsichtlich der Bedarfsermittlung zu erhalten. Der Antrag hinsichtlich der Bildung eines Runden Tisches ist nicht in dieser Sitzung zu behandeln.

Antrag der SPD-Fraktion:

Die Tagesordnung ist um den Punkt „Bürger- und Fraktionsanträge“ gem. § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Ostbevern zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Hoffmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wird Befangenheit festgestellt:

TOP 6.1: AM Höggemann

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. 4. Autofreier Sonntag 2010

In diesem Jahr soll zum 4. Mal wieder der autofreie Sonntag „Mobil!-Auch ohne Auto!“ in der Hauptstraße stattfinden. Vorgesehen ist dafür der 19.09.2010. Ende Mai werden die ersten Vorbereitungsgespräche für die Rahmenplanung geführt. Zu Anfang Juni werden die Vereine eingeladen, um in größerer Runde in bewährter Form über den konkreten Ablauf der Veranstaltung zu beraten.

2. Bürger-Energiegesellschaft

Parallel zu den Gesprächen mit der Vereinigten Volksbank zur Gründung einer Bürger-Energiegenossenschaft haben sich aktuell Kontakte direkt aus der Bürgerschaft ergeben. Über die mögliche Konzeption einer Bürger-Energiegesellschaft auf dieser Ebene werden zurzeit Gespräche geführt.

Die Verwaltung wird die Ausschussmitglieder über die konkreteren Ergebnisse in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 01.07.2010 informieren.

3. Optimierungsmaßnahmen in der Heidefläche

Die NABU-Naturschutzstation Münsterland e. V. hat im Rahmen des Landschaftsplanes Vorschläge zur Optimierung der Heidefläche vorgelegt. Danach kann das hohe ökologische Potential der Fläche nochmals gesteigert werden. Die Heidefläche ist im Landschaftsplan als Naturschutzgebiet eingestuft.

Die Planungen werden in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 01.07.2010 vorgestellt.

Die entstehenden Kosten für die Maßnahme sollen über den Kreis als ELER-Antragsfinanzierung aufgefangen werden, so dass für die Gemeinde kein Kostenaufwand entstehen wird.

AM Gülker:

Aus meiner Sicht macht es Sinn, die große Birke in der Heide zu fällen, damit diese nicht für weitere Aussaat sorgen kann.

4. Erweiterung des Seniorenzentrums

Am 05.05.2010 fand im Foyer der Josef-Annegarn-Schule die Bürgerversammlung zur Erweiterung des Seniorenzentrums St. Anna statt. Das Büro MDK aus Münster stellte die Hochbauplanung vor. Zudem erläuterte Frau Wolters vom Planungsbüro Wolters Partner aus Coesfeld das Planungsrecht und gab eine Städtebauliche Bewertung ab. Rund 100 Teilnehmer beteiligten sich an dem Gedankenaustausch. Bis zum 16.05.2010 können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift im Bauamt abgegeben werden. Es ist vorgesehen, dass der Umwelt und Planungsausschuss und der Rat der Gemeinde Ostbevern in ihren Sitzungen am 27.05.2010 und 08.06.2010 über das weitere Verfahren beschließen.

AM Gülker:

Ist es möglich, den Grundriss der geplanten Erweiterung des Seniorenzentrums mit Holzpflocken anzuzeigen?

GOAR Nünning:

Seitens der Verwaltung wird in einem Gespräch mit dem Betreiber des Seniorenzentrums St. Anna und dem Eigentümer der Wiese eine Anzeige abgestimmt.

5. Straßenbeleuchtung

Im Baugebiet „Arenwiese III“ (Verbindung zwischen von - Stauffenbergstraße und Am Haarhaus) wurden im Zuge des Endausbaus drei Straßenleuchten mit LED-Technik aufgestellt. Der Stromverbrauch liegt bei 28 W pro Leuchte und wird ab 22:00 Uhr auf 14 W abgesenkt (zum Vergleich: Die Leuchten entlang der von - Stauffenbergstraße haben zwei Röhren à 18 W, von denen eine abgeschaltet wird). Das Licht wird durch Linsen asymmetrisch verteilt, so dass gewährleistet ist, dass die Straße ausgeleuchtet wird und die Vorgärten nur wenig Licht bekommen. Die von der Firma HELLA in Lippstadt entwickelten Leuchten sind mit Technik der Ostbeverner Firma FRIWO bestückt. Es ist beabsichtigt, bis zum Herbst dieses Jahres Erfahrungen mit dem Leuchtentyp zu sammeln, um dann sagen zu können, ob die Leuchten in weiteren Bereichen eingesetzt werden können.

AM Gülker:

Wie hoch ist die Ersparnis beim Kauf einer LED-Leuchte gegenüber einer anderen „alten“ Lampe?

GOAR Nünning:

Eine Berechnung wird in der kommenden Sitzung des Ausschusses vorgestellt.

6. Radwegebau

Der wassergebundene Radweg entlang der Wischhausstraße befindet sich im Bau (Bereich vom Lienener Damm bis zur Einmündung Loheide) und soll Anfang der kommenden Woche befahrbar sein. Mit dem Bau des „Bürgerradweges“ an der K 10 (Lengericher Damm) will der „Verein der Freunde und Förderer des Radwegs Brock-Nord an der K 10“ im Herbst beginnen. Vorbereitende Maßnahmen wie das Roden einiger Bäume und das Auffüllen tief liegender Bereiche sind bereits abgeschlossen.

7. Änderung des Landesentwicklungsplanes

Die Landesregierung hat am 02.02.2010 beschlossen, das Kapitel Energieversorgung des Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) neu zu fassen und hierfür eine Änderung durchzuführen. Es besteht die Möglichkeit, bis zum 15.07.2010 eine Stellungnahme zu der LEP-Änderung abzugeben. Die Fraktionsvorsitzenden sowie die Ausschussvorsitzende erhalten je ein Exemplar der Änderungsunterlagen zur Kenntnisnahme. In der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 27.05.2010 soll näher auf die LEP-Änderung eingegangen werden.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

Antrag der SDP-Fraktion:

AM Gebühr:

Aus Sicht unserer Fraktion sollten Vertreter des Kreises Warendorf und des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses zum Tagesordnungspunkt 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“ eingeladen werden.

AM Neumann:

Ich unterstütze den Antrag der SPD-Fraktion.

AM Brandt:

Die CDU-Fraktion ist ebenfalls daran interessiert, die genannten Vertreter einzuladen.

Über den als Anlage 1 beigefügten Antrag der SPD-Fraktion wird wie folgt abgestimmt:

Zum Tagesordnungspunkt 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“ in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 27.05.2010 sollen Vertreter des Kreises Warendorf und des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Antrag ist damit angenommen.

Anmerkung:

AM Höggemann hat gem. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

7. **18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 B "Sendkers Kamp"**
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2010/053

Es wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss:

Für die Grundstücke Gemarkung Ostbevern, Flur 18 Flurstücke 708 und 747 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 3), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. **Bebauungsplan Nr. 10.1 "Gewerbegebiet Ost"**
- Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit
und der Behörden
Vorlage: 2010/052

GOAR Nünning:

Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes war es seinerzeit notwendig, den erforderlichen Ausgleich innerhalb des Plangebietes zu schaffen. Diese Regelung ist bereits vor einigen Jahren im Baugesetzbuch modifiziert worden.

Die Umsetzung der seinerzeit geplanten Maßnahmen ist größtenteils nicht erfolgt, vielmehr wurde seitens der Gewerbetreibenden vermehrt gefordert, die Festsetzungen zu reduzieren.

Im Rahmen der Neuaufstellung soll der Ausgleich durch Zahlungen der Gewerbetreibenden, die ihre Grundstücksflächen durch Reduzierung der Grünfestsetzungen damit nutzbarer machen, extern erfolgen.

Den Gewerbetreibenden wird im Rahmen der ersten Beteiligung der individuelle Ausgleichsbetrag mitgeteilt. In der Sitzung des Ausschusses nach der Sommerpause soll dann über das weitere Vorgehen beraten werden.

Sodann wird beschlossen:

Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 10.1 „Gewerbegebiet Ost“ (Anlage 4) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Lehmbrock II"
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2010/056

Es wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss:

Für die Grundstücke Gemarkung Ostbevern, Flur 31 Flurstücke 216, 217 tlw. und 267 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 5), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Nord" Teil I
- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Nord" Teil II
- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung
Vorlage: 2010/054

GOAR Nünning:

Aufgrund noch durchzuführender Artenschutzbetrachtungen der im Plangebiet südwestlichen Baumreihe und der nordwestlichen Grünfläche, soll das Plangebiet der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil II für das weitere Verfahren reduziert werden.

Sodann wird beschlossen:

8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil I

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 01.04. – 23.04.2010 gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Es sind keine Anregungen eingegangen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil I wird als Entwurf (Anlage 6) beschlossen. Dem Entwurf der Begründung (Anlage 7) wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem Kartenauszug (Anlage 8), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil II

Reduzierung des Änderungsgebietes für die öffentliche Auslegung

Das Grundstück Flur 22, Flurstück 154 sowie das Grundstück Flur 22, Flurstück 164 tlw. wird aus der öffentlichen Auslegung ausgeklammert.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 9), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 01.04. – 23.04.2010 gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Es sind keine Anregungen eingegangen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil II wird als Entwurf (Anlage 10) beschlossen. Dem Entwurf der Begründung (Anlage 11) wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem Kartenauszug (Anlage 9), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. **5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 "Vogelpohl"**
- Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2010/055

GOAR Nünning erläutert den geplanten Neubau des Gartenhauses.

AM Haverkanp:

Gibt es die Möglichkeit, das Grundstück auch von Süden von der Straße „Am Haarhaus“ anzufahren?

GOAR Nünning:

Entlang des Wendehammers und des Fuß- und Radweges wird im Rahmen der parallel durchzuführenden 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Frönds Kamp“ ein Pflanzgebot festgesetzt, so dass eine Zufahrt nicht möglich ist.

Es wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss:

Für das Grundstück Gemarkung Ostbevern, Flur 24 Flurstück 409 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 12), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12. 1. Änderung der Außenbereichssatzung "Bahnhof Süd"
- Aufstellungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2010/051**

Es wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss

Auf der Grundlage des § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung) ist für den aus der Anlage 13 ersichtlichen Bereich die 1. Änderung der Außenbereichssatzung „Bahnhof Süd“ aufzustellen. Der Entwurf der Änderungssatzung (Anlage 14) einschließlich des Kartenauszuges mit Darstellung des Geltungsbereichs der Änderungssatzung (Anlage 13), ist Bestandteil dieses Beschlusses. Der Begründung (Anlage 15) wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Anträge Bauvorhaben

13.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Aufstellung der eingegangenen Bau- bzw. Freistellungsanträge sind der Anlage 16 zu entnehmen.

13.2. Bauanträge / -voranfragen - Erteilung Einvernehmen

Es werden keine Bauanträge vorgestellt.

13.3. Bauanträge / -voranfragen - nachrichtlich

Es werden keine Bauanträge vorgestellt.

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

AM Wördemann:

In der Kleingartenanlage wird derzeit ein Baukörper mit ungleich großen Dachüberständen gebaut.

GOAR Nünning:

Der derzeitige Baukörper umfasst erst rund 1/3 des gesamten Gebäudes und beinhaltet die förderfähigen sanitären Anlagen. In Zukunft soll das Gebäude dann erweitert werden. Die genehmigte Planung sieht einen Aufenthaltsraum und eine Küche vor.

AM Gülker:

Gibt es Neuigkeiten zum Bauvorhaben Telgter Straße 6?

GOAR Nünning:

Weitere Informationen hierzu gibt es in der Sitzung des Ausschusses am 27.05.2010.

AM Hermanns:

Die Renaturierungsfläche an der Beveraue ist fertig gestellt worden. Der Wirtschaftsweg ist sehr hoch angelegt und mit einer Grobschotterschicht überzogen worden. Wird hier noch nachgearbeitet?

GOAR Nünning:

Informationen werden bis zur Sitzung am 27.05.2010 eingeholt.

AM Haverkamp:

Gibt es die Möglichkeit, ein Hinweisschild zur Anleinplicht an der Renaturierungsfläche anzubringen?

GOAR Nünning:

Das Aufstellen eines Schildes wird bis zur Sitzung am 27.05.2010 geprüft.

AM Hermanns:

Wann sind die Arbeiten am Radweg entlang der Wischhausstraße abgeschlossen?

GOAR Nünning:

Bis auf einige kleine Nacharbeiten ist der Radweg fertig gestellt.

Mathilde Breuer
Ausschussvorsitzende

Marion Hoffmann
Schriftführerin

gesehen:

Joachim Schindler
Bürgermeister

Anlagen:

Fraktionsanträge

- 1 Antrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2010
- 2 Antrag der SPD-Fraktion „Runder Tisch“ vom 11.05.2010

18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 B „Sendkers Kamp“

- 3 Kartenauszug

Bebauungsplan Nr. 10.1 „Gewerbegebiet Ost“

- 4 Vorentwurf

6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Lehmbrock II“

- 5 Kartenauszug

8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil I

- 6 Entwurf der Änderung
- 7 Entwurf der Begründung
- 8 Kartenauszug

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Gewerbegebiet Nord“ Teil II

- 9 Kartenauszug
- 10 Entwurf der Änderung
- 11 Entwurf der Begründung

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Vogelpohl“

- 12 Kartenauszug

1. Änderung der Außenbereichssatzung „Bahnhof Süd“

- 13 Kartenauszug
- 14 Entwurf der Änderungssatzung
- 15 Begründung

Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

- 16 Übersicht

Die Anlagen 3 bis 5, 10 und 12 bis 15 wurden bereits übersandt. Die Anlagen 1, 2, 6 bis 9, 11 und 16 sind beigefügt.